



<https://biz.li/3x01>

"DIESER BOLZPLATZ KANN SICH SEHEN LASSEN"

Veröffentlicht am 16.06.2021 um 09:34 von Redaktion LeineBlitz

Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt, übergab gestern den sanierten Bolzplatz an der Saganer Straße seiner Bestimmung, und sie sagte im Brustton der Überzeugung: "Dieser neue Bolzplatz kann sich sehen lassen.". Der längst runtergekommene Bolzplatz ist von der Stadt Sarstedt saniert und am gestrigen Dienstag Nachmittag von Bürgermeisterin Heike Brennecke offiziell eröffnet worden. Das Projekt - Kinder und Jugendliche haben auf die Neugestaltung lange gewartet - hat 45 000 Euro gekostet. "Wir sind stets daraufhin gefragt worden", sagten gestern Jessica Schablow, Leiterin der Sarstedter Jugendtreffs Klecks, und Heike Totz, Leiterin des Sarstedter Familienzentrums, unisono. Der Bedarf nach einem intakten Bolzplatz sei groß gewesen. Etwa 20 bis 30 junge Männer, Jugendliche und Kinder würden hier am Wochenende regelmäßig angetroffen. Zuletzt sei beobachtet worden, dass hier auf dem verwahrlosten Spielfeld schon Müll abgelagert worden sei. Ein neuer Kunststoffbelag, neue Fußballtore und ein ebenso ein neuer Basketballkorb prägen nun das Bild der sanierten Anlage. Die Sanierungsarbeiten haben acht Wochen gedauert. "Der Bodenbelag ist wasserdurchlässig und damit auch nach Niederschlägen schnell wieder bespielbar", erklärte Rembert Andermann, Bauamtsleiter im Sarstedter Rathaus. Damit sei der Bolzplatz ganzjährig nutzbar. Das Laub von den angrenzenden Bäumen und Büschen werde vom Baubetriebshof regelmäßig entfernt.



Eine junge Besucherin des Sarstedter Familienzentrums übergibt mit diesem Torschuss den sanierten Bolzplatz an der Saganer Straße seiner Bestimmung.